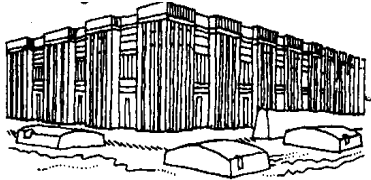


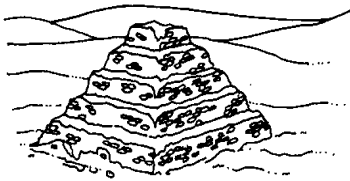
4000 Jahre Ägypten

Legende zu den Darstellungen:



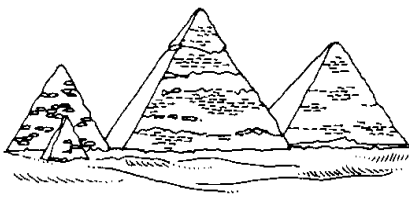
Frühzeit

3118 v. Chr. wurde Unterägypten vom oberägyptischen König Menes unterworfen und das Land geeint. Er wurde der erste König des vereinten Ägypten und der 1. Dynastie. Bei Memphis wurde eine neue Hauptstadt und bei Sakkara ein neuer Friedhof gebaut.

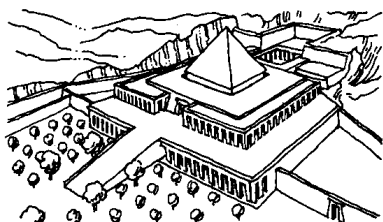


Altes Reich

Diese Periode begann mit der 3. Dynastie und war eine Zeit des Friedens und Wohlstandes ohne Bedrohungen von aussen. In dieser Zeit wurden die grossen Pyramiden gebaut. Die Erste war die Stufenpyramide bei Sakkara, gebaut für König Djoser.



Die Pharaonen der 4. Dynastie gaben ihren Pyramiden eine andere Gestalt. Die berühmtesten dieser „echten“ Pyramiden stehen in Gizeh. Es war ein Zeitalter grosser Fortschritte in Kunst, besonders in der Bildhauerei.



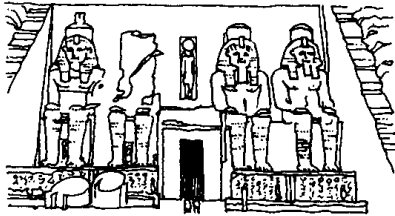
Mittleres Reich

Als Prinz Mentuhotep aus Theben an die Macht kam, beendete er die Kämpfe und einigte das Land. Diese zweite friedliche Periode nennt man das Mittlere Reich. In Theben wurde für den König ein gewaltiges Grabmal errichtet.

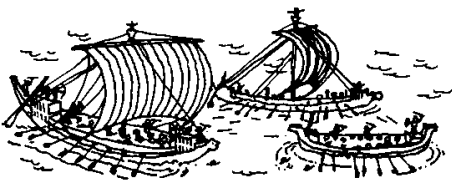


Neues Reich

Zwischen 1503 und 1482 v. Chr. wurde das Land von der Königin Hatschepsut regiert, die nach dem Tod ihres Mannes an die Macht kam. Ihr folgte ihr Neffe Thutmosis III. Er war ein grosser Krieger und ein grosser Teil des Reiches wurde während seiner Regierungszeit erobert.



Während Echnatons Regierung waren Ägyptens Feinde stärker geworden. König Ramses II (1304 – 1237) stellt die Macht wieder her. Er liess den Tempel bei Abu Simbel in Nubien bauen.



Ramses der III (1198 – 1166) war der letzte grosse Kriegerkönig des Landes. Er bewahrte das Land vor einer Invasion durch mittelmeerische Inselvölker, die „Seevölker“. Mit seiner grossen Bautätigkeit in Heliopolis, Luxor, sowie in Theben-West, versuchte er sich unsterblich zu machen.



Spätzeit

Die Ägypter hatten mit den Persern immer wieder heftige Konflikte und als Alexander der Grosse 332 das Land eroberte, wurde er wie ein Befreier begrüsst. Nach einem Besuch in den heiligen Stätten von Siwa, krönte man ihn zum Pharao. Er gründete die Hafenstadt Alexandria, welche später die berühmte Bibliothek besass.



Ptolemäische Periode

Nach dem Tod Alexanders begründete sein Feldherr Ptolemäus eine neue Dynastie – die 31. und letzte. Sie hatte ihren Sitz in der neuen Hauptstadt Alexandria. Die letzten Vertreter der ptolemäischen Dynastie, Kleopatra und ihr römischer Ehemann Marc Antonius, begingen Selbstmord, als sie von den Römern besiegt wurden. Ägypten wurde eine römische Provinz.